

Hartmut Wiedmann, Hagstolz 14, 71720 Oberstenfeld,
T: 0171 4270402, F: 07062 6763357,
E-Mail: hartmut.wiedmann@t-online.de



BOXER-KLUB e.V.

SITZ MÜNCHEN
GEGR. 1895,
IM VERBAND FÜR DAS
DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V.
(VDH)

Landesgruppe II
Baden-Württemberg
Landesgruppenausbildungswart

Ausschreibung für das Landesgruppen-Pokalturnier der Landesgruppe II - Baden-Württemberg 25./26.6.2022 beim BK Donau-Iller

Allgemeines:

Teilnahmeberechtigt ist jeder Boxer des BK oder IBC mit oder ohne Ausbildungskennzeichen.

Als Starter in einer Mannschaft teilnahmeberechtigt ist weiterhin jeder andersrassige Hund, soweit dessen Eigentümer(-in)/Besitzer(-in)/Hundeführer(-in) seit mindestens einem Jahr Mitglied im betreffenden BK-Verein ist.

Starter in Abteilung C müssen eine bestandene BH-Prüfung nachweisen können. Zurückgestufte Hunde können den Titel nicht gewinnen, auch nicht als Teil einer Mannschaft. Jeder Hund einer Mannschaft startet in der Prüfungsstufe, die er erreicht hat oder in der nächst höheren. Hunde ohne Ausbildungskennzeichen starten in den Abteilungen A u. B in der Prüfungsstufe IGP1. Ein Start in C ist hier nicht möglich. Hunde mit dem Ausbildungskennzeichen FH können in der Abteilung A nur in der Prüfungsstufe IGP3 geführt werden.

Der Titel „Baden-württembergischer Pokalsieger“ kommt bei den Mannschaften und bei den Einzelstartern in den Prüfungsstufen IGP1, IGP2, und IGP3 zur Vergabe.


Bei den Einzelstartern können nur Boxer den Titel „Baden-württembergischer Pokalsieger“ gewinnen.

Mannschaftsaufstellung:

Eine Mannschaft besteht aus drei Hunden, wobei jeweils ein Hund nur in einer Sparte (A, B oder C) eingesetzt werden kann. Jeder Teilnehmer kann in 2 Disziplinen z.B. A und B oder B und C oder A und C. starten (Ausnahme siehe unter Einzelstarter), wobei jeder Teil für eine andere, vorher festzulegende Mannschaft zählt. Es können von einer Ortsgruppe beliebig viele Mannschaften gemeldet werden.

In jeder Mannschaft ist die Aufstellung eines andersrassigen Hundes erlaubt - sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Im Rahmen der Jugendförderung können Jugendliche unter 18 Jahren entweder als Einzelstarter in IGBH1 (Jugendpokal) antreten oder als Teil einer Mannschaft ihres Vereins in IGP1 starten.

 Einzelstarter:

Einzelstarter mit einem Eintrag in die Leistungskarte können alle drei Sparten für ihre Mannschaft werten lassen, wobei jedoch jede Sparte für eine andere, vorher festzulegende Mannschaft zählt. Es können aber auch nur eine oder zwei Disziplinen in die Mannschaftswertung genommen werden.

 Begleithundeprüfung (BH/VT)

In diesem Jahr ist es erneut möglich, eine komplette Begleithundeprüfung inklusive Sachkunde und Verkehrsteil abzulegen. **Diese Regelung gilt nur für Boxer.**

 BH-Seniorenpokal

Zum dritten Mal besteht die Möglichkeit, dass ältere **Boxer** (ab 7 Jahren) eine BH-Prüfung ohne Verkehrsteil ablegen können. Prämiert wird der beste Senior-Begleithund.

 Jugend-Pokalturnier

Zum ersten Mal wird ein spezielles Pokalturnier für Jugendliche bis 18 Jahren mit ihren **Boxern** ausgelobt. Gestartet wird in IGBH1. Voraussetzungen sind eine BH-Prüfung seitens der Boxer und ein Sachkundenachweis seitens der Hundeführerinnen und -führer.

In diesem Wettbewerb wird für den Gewinner der Titel „Baden-württembergischer Jugend-Pokalsieger“ vergeben.

 Meldung:

Mannschaften sowie Einzelstarter werden über die Gruppe gemeldet und auch über diese benachrichtigt. Bei den Einzelstarten bitte unbedingt die genaue Adresse angeben. Meldungen bitte pünktlich an die jeweilige Meldestelle.

 Sonstiges:

Es wird nach der jeweiligen Prüfungsordnung geführt.
Hundeführer und Hunde müssen einer Gruppe der Landesgruppe II angehören und können nur für die Gruppe, in welcher der Hundeführer Mitglied ist, starten.
Ehrenpreise stellt die ausrichtende Gruppe zur Verfügung.
Teilnahmegebühr pro Mannschaft 15,--€
Teilnahmegebühr pro Einzelstarter 15,--€
Die Startgebühr wird zur Deckung der Unkosten von der Landesgruppe vereinnahmt.

 Sonderregelung:

Weiterhin soll es möglich sein, eine Mannschaft mit Hundeführern aus verschiedenen Vereinen zu bilden.
Bedingung dazu ist es, dass sonst aus den betreffenden Gruppen keine Mannschaft zusammengestellt werden kann.

Die Zusammensetzung könnte demnach so aussehen:

*Aus der Gruppe X startet Hundeführer 1 mit seinem Boxer in Abteilung A
Aus der Gruppe Y startet Hundeführer 2 mit seinem Boxer in Abteilung B
Aus der Gruppe Z startet Hundeführer 3 mit seinem Boxer in Abteilung C.*

Es können aber auch zwei Hundeführer aus derselben Gruppe und der dritte aus einer anderen sein.

So kann jeder in seiner besten Disziplin melden und mitmachen, wenn sonst niemand mehr aus dem eigenen Verein melden kann.

 **Meldeschluss: 5. Juni 2022**

Wir bitten darum, den Meldeschluss unbedingt einzuhalten.

gez. Hartmut Wiedmann
Landesgruppenausbildungswart